

Interpretationshinweise zum FIT

Ein hoher Wert in einigen der sechs Freizeitorientierungen kennzeichnet einen bestimmten Typ von Tätigkeiten, den Sie bevorzugt wählen. Die Buchstaben bedeuten dabei:

Typ A: Als "Realistischer" Typ bevorzugen Sie Freizeittätigkeiten, die Kraft, Koordination und Handgeschicklichkeit erfordern und zu konkreten, sichtbaren Ergebnissen führen, insbesondere im mechanischen, technischen, landwirtschaftlichen Bereich. Das sind zum Beispiel Arbeiten wie Basteln, etwas zerlegen und zusammenbauen, die verschiedenen Formen des Modellbaus, Reparaturarbeiten in der Wohnung oder im Garten. Dabei kommt es in der Regel darauf an, irgendetwas Konkretes, d.h., Sichtbares zu produzieren. Solche Tätigkeiten werden meist alleine ausgeführt, wobei Sie gewissermaßen mit ihrem Werkstück eine "Partnerschaft" eingehen.

Typ B: Als "Intellektueller" Typ bevorzugen Sie Freizeitaktivitäten, bei denen die Bewältigung von Aufgaben oder Problemen durch Denken, systematische Beobachtung oder Forschung erforderlich ist. Sie weisen Fähigkeiten und Fertigkeiten vor allem im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich auf. Ihr "Werkzeug" ist dabei vorzugsweise Ihr Gehirn, wobei Sie Spaß an Rätseln und Problemen haben, die Sie lösen möchten. Beispiele dafür sind alle Formen fachwissenschaftlicher Tätigkeit, wobei Sie Ihr Wissen und Ihre Kenntnisse auch gerne anderen weitergeben.

Typ C: Als "Künstlerischer" Typ bevorzugen Sie offene, unstrukturierte Freizeitaktivitäten, die eine sprachliche oder künstlerische Selbstdarstellung oder die Schaffung kreativer Produkte ermöglichen, insbesondere im Bereich Sprache, Kunst, Musik und Schauspiel. In diesem Bereich der Freizeit dominiert die Selbstdarstellung und Präsentation der eigenen Person bzw. deren Gedanken. Wichtig dabei ist meist ein dankbares Publikum zu haben, das dann den wohlverdienten Applaus spendet.

Typ D: Als "Soziale" Typ bevorzugen Sie Freizeittätigkeiten, bei denen sie sich mit anderen Menschen in Form von Unterricht, Lehren, Ausbilden, Versorgen oder Pflegen befassen können. Ihre Stärken liegen im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen. Das wichtigste für Sie ist es, mit einem oder mehreren Menschen - gleichgültig ob jung oder alt - zusammen zu sein. Das Gespräch und der Meinungsaustausch sind Ihnen dabei ein Anliegen. Sie helfen gerne anderen tatkräftig.

Typ E: Als "Unternehmerischer" Typ bevorzugen Sie Freizeittätigkeiten und Situationen, bei denen sie andere mit Hilfe der Sprache oder anderer Mittel beeinflussen, zu etwas bringen, führen, auch manipulieren können. Ihre Stärken bilden Führungs- und Überzeugungsqualität. Auch dieser Typ ist auf andere Menschen gerichtet, wobei hier eher die Leitung und Lenkung dieser anderen im Vordergrund stehen. Es macht Ihnen Spaß etwas zu organisieren, sei es nun ein Fest, ein Flohmarkt oder ein Ausflug.

Typ F: Als "Konventioneller" Typ bevorzugen Sie Freizeittätigkeiten, bei denen der strukturierte regelhafte Umgang mit Daten im Vordergrund steht, insbesondere ordnend-verwaltende Tätigkeiten. Ihre Stärken liegen im Bereich rechnerischer und geschäftlicher Fähigkeiten. Dieser Typ liebt vor allem jenen Teil der wissenschaftlichen Tätigkeiten, bei denen es auf das Sammeln und Auswerten von Informationen ankommt. Ihr "Werkzeug" sind in der Regel Zahlen und Daten, mit denen Sie meisterhaft jonglieren können.

Allgemeine Hinweise: Diese sechs Typen stehen zueinander in einer kreisförmigen Beziehung, was sich auch in den Bevorzungen äußert. Meist werden im Profil zwei oder auch drei Bereiche dominieren, die nebeneinander liegen (z.B. Typ C+D, I+C oder Typ F+A). Eher selten werden Kombinationen wie C+F oder A+D sein, aber auch sie können vorkommen. Meist ist es dann sehr schwierig, beide Aktivitätsbereiche in Einklang zu bringen. Eher wird es dabei notwendig sein, Kompromisse zu schließen.